



## Recruiting-Trends der Health und Life-Science Branche

### **Welches Set an Capacities (Netzwerke, Reputation), Capabilities (Potenziale, Skills und Humankapital) und welches Mindset werden Mitarbeiter in Österreich brauchen?**

Die kritischen Trends betreffen zum einen die komplexen Veränderungen des Gesundheitssektors und zum anderen die digitalen Fachkräfte. Hier sollte ins Recruiting und in die Personalentwicklung investiert werden.“

Thomas Zembacher, Geschäftsführer der Talentor Austria GmbH

Wer neugierig ist und komplexe Probleme lösen kann, der wird auch konkrete technische, inhaltliche Skills erwerben können. Ein Data Scientist hingegen, der keine kognitive Agilität aufweist und keine soziale Intelligenz mitbringt, wird in einer Berufswelt, die von Kostendruck und unliebsamen Überraschungen gekennzeichnet ist, nur bedingt von Hilfe sein

Thomas Zembacher, Geschäftsführer der Talentor Austria GmbH

*Wien (OTS)* - Das hat das Executive Search Unternehmen Talentor Austria für die Branchen Health und Life-Science erforscht. Unter der Leitung von Dr. Harald Katzmair vom FASresearch Institut wurden gemeinsam mit 17 Experten in einem softwaregeführten Co-Creation Workshop die bedeutendsten Zukunftstrends eruiert.

Massive Veränderungen wie Digitalisierung, liquide Arbeitswelten, neue Berufsbilder und raschere Zyklen verlangen von den HR-Verantwortlichen und CEOs eine Neuorientierung in der Ausrichtung ihrer Personalstrategien und Recruiting-Prozesse. Die zukünftige Arbeitswelt wird regional spezifische Anforderungen an ihre Beschäftigten stellen. Was sind die Mega-Trends, die die Entwicklung in diesen Märkten beeinflussen? Wie schließen die Unternehmen den „Digital Gap“ und vor allem – mit welchen Mitarbeitern?

### **Unternehmen müssen digitale Talente entwickeln und halten**

Der immense Kostendruck im Gesundheitssystem ist verantwortlich für Effizienz- und Sparprogramme sowie Mergers & Acquisitions. Der Druck, komplexe Daten und Informationen rascher in verwertbare Konzepte zu transformieren, steigt. Zusätzlich verändern Technologie und soziale Medien die Kooperations- und Kommunikationsformen der Forscher, Patienten und Geldgeber. Die Fähigkeit, digitale Talente heranzuführen, zu entwickeln und zu halten wird zum Key Success-Faktor.

Thomas Zembacher, Geschäftsführer der Talentor Austria GmbH, erläutert: „Die kritischen Trends betreffen zum einen die komplexen Veränderungen des Gesundheitssektors und zum anderen die digitalen Fachkräfte. Hier sollte ins Recruiting und in die Personalentwicklung investiert werden.“

### **Die Mitarbeiter der Zukunft und die gefragtesten Skills**

Der Umgang mit Komplexität, ein hohes Maß an Agilität und Flexibilität sowie eine gesunde Selbstreflexion sind die wichtigsten Skills von morgen. Gebraucht werden Mitarbeiter, die hohe Komplexität in volatilen Situationen reduzieren und darauf basierend Entscheidungen treffen, ohne dabei den kritischen Blick auf eigene blinde Flecken zu verlieren. Wurde eine

Entscheidung getroffen, geht es ganz darum, die Kollegen sowie das Management an Board zu bringen. Dabei sind speziell Team- und Koordinationsfähigkeit gefragt. Dasselbe gilt für das Beziehungsmanagement externer Stakeholder sowie die Pflege der Kundenbeziehungen, die zusätzlich zu den sozial-emotionalen Skills Kundenorientierung und Verhandlungsgeschick vom zukünftigen Mitarbeiter verlangen.

„Wer neugierig ist und komplexe Probleme lösen kann, der wird auch konkrete technische, inhaltliche Skills erwerben können. Ein Data Scientist hingegen, der keine kognitive Agilität aufweist und keine soziale Intelligenz mitbringt, wird in einer Berufswelt, die von Kostendruck und unliebsamen Überraschungen gekennzeichnet ist, nur bedingt von Hilfe sein“, so Zembacher.

Wie die Studie zeigt, verlangt das Anforderungsprofil an den Pharmamitarbeiter der Zukunft einen klaren Fokus auf „Skills zweiter Ordnung“ wie kognitive Agilität, Selbstreflexionsvermögen, emotionale Intelligenz, persönliche Resilienz und die Fähigkeit des aktiven Zuhörens. Genau hier werden seitens der Experten aus der Gesundheitswirtschaft die Schwachstellen in der jetzigen Workforce gesehen, die durch neue Recruitment-Strategien ausgeglichen werden sollen.

### **Über Talentor Austria GmbH**

Talentor Austria ist ein Executive Search Unternehmen und Teil des Talentor International Netzwerkes mit Partnern in Europa, Nord- und Südamerika und Asien. Funktional hat Talentor Austria eine Spezialisierung auf mittlere und obere Managementsegmente sowie Branchen-Spezialisierungen in den Segmenten Industrie, Health Care & Life-Science, IT/Telco und Consumer Goods.

### **Über das Talentor Future Lab**

Für das Talentor Future Lab wurden im April 2019 vom FASresearch Institut unter der Leitung von Dr. Harald Katzmair zwei Workshops auf Basis eines softwaregestütztem Co-Creation Prozess mit insgesamt 17 Personalexperten der Life-Science Branche veranstaltet. Details zu den Ergebnissen finden Sie unter [talentor.com](https://www.talentor.com).

Um ein genaues Suchprofil erstellen zu können, wurde mit dem von Talentor Austria initiierten Future Lab ein neuer Weg beschritten. Basierend auf dem von FASresearch entwickelten Modell des „Situation Rooms“ wurden in einem zweistufigen Verfahren gemeinsam mit den Experten aus der Gesundheitsbranche zunächst die wichtigsten Zukunftstrends hinsichtlich der „Betroffenheit“ und der „Vorbereitung“ gewichtet – und damit jene Trends isoliert, die einen großen Einfluss haben, auf die aber Organisationen derzeit nur ungenügend vorbereitet sind. Im zweiten Schritt wurden im Rahmen eines „Analytic Network Process“ (ANP) die notwendigen Skills zueinander gewichtet und mit dem Set der bestehenden Workforce verglichen.

## Talentor Future Labs

[FOLDER JETZT DOWNLOADEN](#)

### **Rückfragen & Kontakt:**

Talentor Austria GmbH

Thomas Zembacher

Geschäftsführer Talentor Austria

T: +43 1 523 82 07-711

E-Mail: [thomas.zembacher@talentor.com](mailto:thomas.zembacher@talentor.com)

[www.talentor.at](https://www.talentor.at)